

**MTS Sensor
Technologie GmbH & Co. KG**

A company member of MTS SENSORS

**Allgemeine
Sicherheitsunterweisung
Standort: Lüdenscheid**

Berufsgenossenschaft

- Die gewerblichen Berufsgenossenschaften sind die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für die Unternehmen der deutschen Privatwirtschaft und deren Beschäftigte.
- Berufsgenossenschaften haben die Aufgabe, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten sowie arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhüten.
- Beschäftigte sind während der Arbeitszeit sowie auf dem direkten Weg zur Arbeit bzw. Heimweg bei der Berufsgenossenschaft versichert.



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

Der Weg zur Arbeit

- Die meisten Gefährdungen gehen vom Fahrenden selbst aus, weil er oder sie sich nicht der Situation angemessen verhält.
- Planen von Fahrstrecke und -zeit.
- Zeitreserven für Unerwartetes vorsehen.
- Nur fahren, wenn man körperlich fit ist.
- Sicherheitsgurt anlegen.
- Verkehrsregeln einhalten.
- Risikosituation durch vorausschauendes Fahren verhindern.
- Fahrgeschwindigkeit der Witterung und Verkehrssituation anpassen.

Brandschutz / Brandbekämpfung (1)

- **Vor Beginn feuergefährlicher Arbeiten**
 - brennbare Stoffe entfernen
 - Kollegen informieren
 - brennbare Stoffe sicher aufbewahren
- **In brandgefährdeten Bereichen**
 - Rauchverbot beachten
 - Zündquellen vermeiden
 - Feuerschutztüren nicht blockieren

Brandschutz / Brandbekämpfung (2)



- **Bei Entstehungsbrand**

- Handfeuerlöscher einsetzen:
 - Sicherheitsplint ziehen
 - in Windrichtung löschen
 - von vorne nach hinten löschen
 - wenn möglich, mehrere Feuerlöscher gleichzeitig einsetzen
 - Elektrobrand mit CO2 löschen
 - Feuerlöscher freihalten

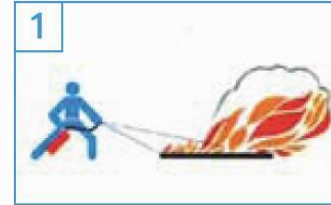


- **Bei größeren Bränden**

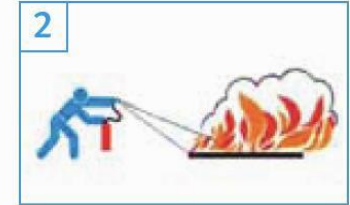
- Feuerwehr alarmieren
- Fluchtwege freihalten
- gefährdete Mitarbeiter informieren
- Aufzüge in keinem Fall benutzen
- nach Verlassen der Gebäude: Sammelpunkt aufsuchen
- Feuerwehr einweisen

Feuerlöscher

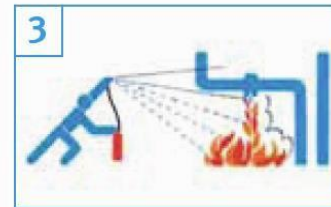
- Standort der Feuerlöscher kennen.
- Feuerlöscher immer freihalten.
- Sich mit der Handhabung des Feuerlöschers vertraut machen.
- Funktionsdauer eines typischen Feuerlöschers mit ABC Pulver ca. 9 Sekunden.



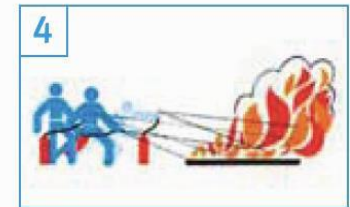
Feuer in Windrichtung angreifen



Flächenbrände vorn beginnend ablöschen



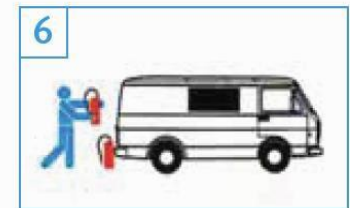
Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen



Genügend Löscher auf einmal einsetzen – nicht nacheinander



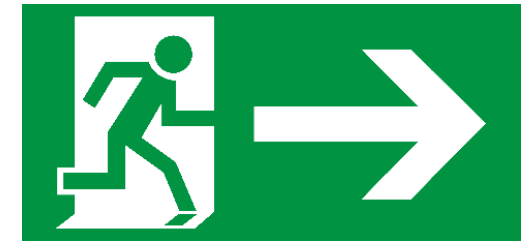
Vorsicht vor Wiederentzündung



Eingesetzte Feuerlöscher nicht mehr aufhängen. Feuerlöscher neu füllen lassen

Feueralarm

- **Nach Ertönen des Signals / Sirene**
 - **Sammelplatz aufsuchen**
 - Unterbrechen Sie unverzüglich ihre Arbeit und begeben Sie sich auf **direktem Weg zum Sammelplatz**
- **Folgen Sie den Anweisungen der Brandschutzhelfer:**
 - Monika Zurek
 - Antje Buschinski
 - Mahjouba El Mourabit
 - Christian Dantl
 - Christian Schermuly
 - Martin Krone
 - Kristiaan Waumans
 - Philipp Murawski
 - Rosemarie Behnke
 - Hans-Peter Reinhardt
 - Michael Janke
 - Evelin Kießling
 - Bodo Schulte (Brandschutzbeauftragter)
 - Melanie Nowak
 - Holger Stumm
 - Silvia Göktas
 - Christian Klüppel
 - Andreas Hill
 - Bogdan Desancic
 - Evangelos Tsois
 - Rosa Tursynowa
 - Pierre Küper
 - Olga Hörner
 - Engelbert Bödecker
 - Michael Strunk



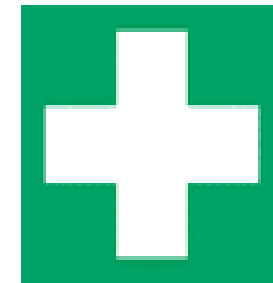
Feueralarm

- Der Sammelplatz befindet sich bei den Müllcontainern auf dem **Parkplatz hinter dem Gebäude am Schüffel 9**
- Achten Sie auf freie Wege für die Feuerwehr



Sofortmaßnahmen bei Unfällen

1. Bringen Sie die Verletzten aus dem Gefahrenbereich.
2. Sichern Sie die Unfallstelle ab.
3. Setzen Sie einen Notruf ab:
 - Wo ist es passiert?
 - Was ist geschehen?
 - Wie viele Betroffene?
 - Welche Verletzungen liegen vor?
 - Warten auf Rückfragen!



Ersthelfer

Liste mit
Rufnummern **am**
Verbandskasten



Rettungsdienst

Tel. **0-19222**

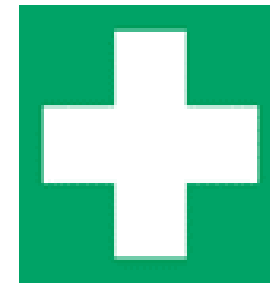


Feuerwehr

Tel. **0-112**

Erste Hilfe / Ersthelfer

- Informieren Sie sich, wer die nächsten Ersthelfer sind
- Ersthelfer sind für die Erstversorgung ausgebildet
- Sie betreuen Verletzte bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes
- Lassen Sie jede Verletzung von den Ersthelfern ins Verbandbuch eintragen
- Verbandsmaterial ist in den Verbandskästen z.B. am Empfang und im Erste Hilfe-Raum



Ersthelfer

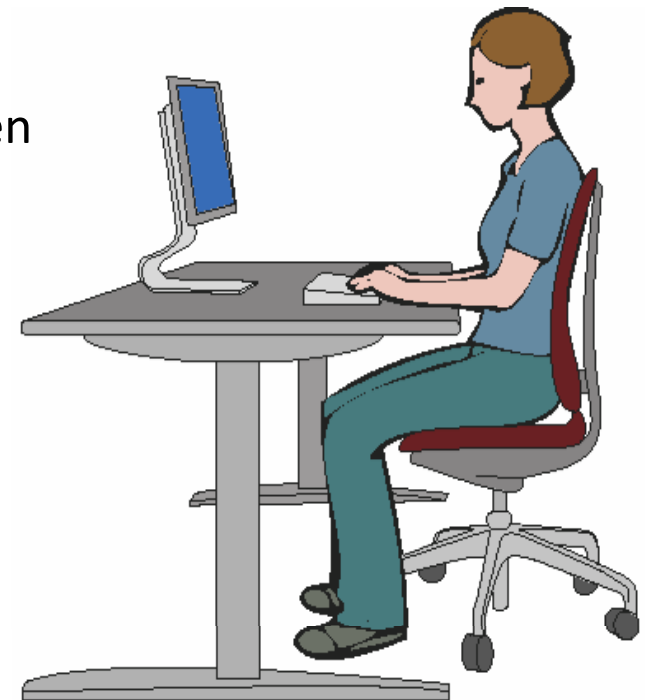
Liste mit
Rufnummern **am**
Verbandskasten

Generelle Vorsichtsmaßnahmen

- Sind die von Ihnen verwendeten Elektrogeräte geprüft (Aufkleber)?
- Schalten Sie zum Feierabend alle Elektrogeräte aus.
- Achten Sie auf Rauchverbote.
- Keine offenen Flammen (Kerzen) am Arbeitsplatz.
- Vermeiden Sie Telefonieren beim Gehen.

Bildschirmarbeitsplatz

- Den Arbeitsplatz so einrichten, dass die Sehentfernung zum Bildschirm ca. 70 cm beträgt.
- Bürostuhl so einstellen, dass man aufrecht sitzen kann, Arme und Beine einen Winkel von ca. 90 Grad einnehmen und die Füße auf dem Boden stehen (ggf. eine leicht geneigte Fußstütze verwenden).
- Bildschirm so aufstellen, dass der Lichteinfall hauptsächlich von der Seite her kommt, hierdurch werden Überblendungen oder Spiegelungen vermieden.
- Bei zu starkem Lichteinfall (z.B. Sonne) vorhandene Jalousien so einstellen, dass Blendung vermieden wird.



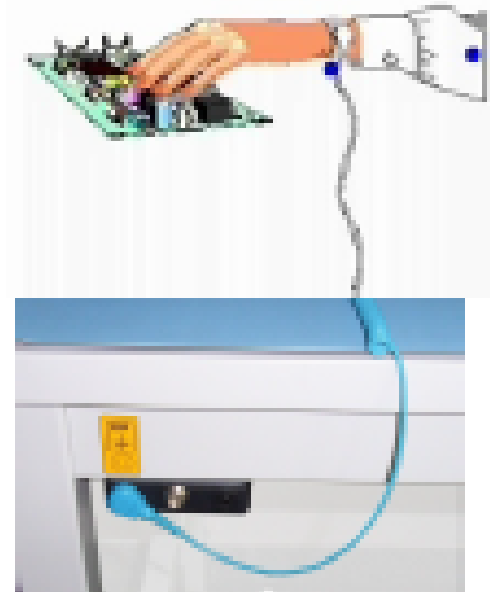
Weichlöten

- Lötgeräte vor Arbeitsaufnahme auf Beschädigungen prüfen.
- Arbeitsplatz von leicht brennbaren Stoffen freihalten.
- Weichlote nur mit LötKolben erhitzen.
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Absaugung anschalten.
- Hygiene am Arbeitsplatz einhalten
(Hände waschen; nicht essen, trinken, rauchen).
- Auch für kurzzeitige Arbeitsunterbrechungen sichere Geräteablagen benutzen.



ESD - Sicherheit

- Elektronik ist empfindlich gegenüber elektrostatischen Entladungen und darf **ohne Schutz nicht berührt werden**.
- ESD Schäden sieht man äußerlich nicht. Die Elektronik kann auch zunächst funktionieren, später im Betrieb beim Kunden aber ausfallen.
- Unser Konzept sieht zum Schutz ein **Handgelenkarmband** vor, um eine eventuelle Aufladung zu vermeiden.



Umgang mit Werkzeug

- Beim Einsatz von Schraubendrehern müssen die Größen bedarfsgerecht ausgewählt werden.
- Für Arbeiten an elektrischen Anlagen sind nur isolierte Schraubendreher (VDE) zu verwenden.
- Schraubenschlüssel dürfen nicht durch weitere Werkzeuge oder Rohre verlängert werden.
- Schneid- und Stichbewegungen stets vom Körper und der das Werkstück haltenden Hand weg ausführen
- Spitze oder scharfe Handwerkzeuge nicht in Hosen- oder Jackentaschen tragen.
- Messer dürfen niemals mit offener Klinge abgelegt werden.

Arbeiten mit Messern

- Es dürfen nur die vom Unternehmen bereitgestellten Messer verwendet werden.
- Benutzen Sie nur einwandfreie Messer mit funktionierendem Mechanismus und scharfer Klinge.
- Umfassen Sie beim Klängenwechsel den Messerkörper mit der Hand so, dass Sie die heraustretende Klinge nicht verletzen kann.
- Fixieren Sie einen zu schneidenden Karton so, dass beim Abrutschen des Messers die den Karton haltende Hand nicht gefährdet ist.
- Beim Durchtrennen von Verschnürungen aus Kunststoffbändern heben Sie das Band in der Nähe der Schnittstelle mit einer Hand an und halten Sie es fest, damit es nicht wegschnellen und Sie dabei verletzen kann.



Benutzung von Leitern

- Nur geeignete Leitern benutzen.
- Schadhafte Leitern nicht benutzen und Mängel melden.
- Leitern auf tragfähigem und ebenen Untergrund aufstellen.
- Sicherung der Leiter gegen Wegrutschen bzw. Umfallen durch z.B. Leiterfüße.
- Leitern im Verkehrsbereich von Fahrzeugen, Hebezeugen, im Öffnungsbereich von Fenstern und Türen.
- Vorkehrungen gegen Anstoßen (z.B. Absperrungen oder Warnposten).
- Bei schlechter Sicht oder Dunkelheit: Deutlich sichtbare Warnbeleuchtung.
- Bei Arbeiten auf der Leiter, mit beiden Beinen auf der Sprosse stehen.
- Beim Benutzen der Leiter geeignetes Schuhwerk tragen.



Ihre Mithilfe ist wichtig!

- Gibt es an Ihrem Arbeitsplatz oder in Ihrem Arbeitsbereich Gefährdungen?
- Wie können diese Gefährdungen vermieden werden?
- Welche Maßnahmen sollten noch getroffen werden?
- Unterstützen Sie uns, Ihren Arbeitsplatz zu verbessern.
- Bitte melden Sie es uns, wenn Ihnen etwas auffällt.

Vielen Dank!